



Änderungsanträge

**zum Kleinen Landesparteitag
der SPD Baden-Württemberg
am 7. Mai 2022 in Stuttgart**

Berichterstatter*innen

Antragsbereich	Berichterstatter*innen
Kinder & Jugendliche	Daniela Harsch Florian Wahl
Arbeit und Soziales	Stephanie Bernickel
Außen- und Sicherheitspolitik	René Repasi Lina Seitzl
Initiativanträge	René Repasi Lina Seitzl

Mitglieder der Antragskommission

Bettina Ahrens-Diez	Heike Baehrens	Stephanie Bernickel
Daniel Born	Lars Castellucci	Jakob Dongus
Sonja Elser	Daniela Harsch	Lukas Hornung
Wolfgang Katzmarek	Birte Könnecke	Leon Köpfler
Kevin Leiser	Judith Marvi	Katja Mast
Dominique Odar	René Repasi	Sarah Schlösser
Lina Seitzl	Viviane Sigg	Katharina Spohrer
Tim Strobel	Huyhn Trong An Tang	Florian Wahl
Jonas Weber	Sebastian Weigle	Boris Weirauch
Annalena Wirth	Andreas Woerlein	Annkathrin Wulff

René Repasi	Vorsitzender
Daniela Harsch	Stellvertreterin
Lina Seitzl	Stellvertreterin

Impressum

Herausgeber

SPD-Landesverband Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 10, 70182 Stuttgart
www.spd-bw.de

Geschäftsordnung der Antragskommission des SPD-Landesverbandes Baden-Württemberg

§ 1

(1) Die Antragskommission besteht aus 30 vom Landesparteitag gewählten Mitgliedern. Sie wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende.

(2) Die Antragskommission kann Unterkommissionen bilden.

(3) Die Antragskommission bestimmt aus ihrer Mitte die Berichterstatter.

§ 2

(1) Die Mitglieder der Antragskommission erhalten die Anträge unmittelbar nach Ablauf der Antragsfrist von der Geschäftsstelle.

(2) Die Antragskommission soll einen Vorschlag für den zweckmäßigen Verhandlungsablauf machen, über den der Parteitag als Geschäftsordnungsantrag entscheidet.

(3) Liegen zu einem Sachgebiet mehrere Anträge vor, schlägt die Antragskommission einen Antrag als Grundlage der Beratung vor.

Für die Behandlung von Anträgen kann sie empfehlen:

- zur Beschlussfassung nicht geeignet
- Nichtbefassung
- erledigt durch ...
- Annahme
- Annahme in folgender Fassung: ...
- Ablehnung
- Überweisung als Material an ...

(4) Empfehlungen der Antragskommission sollen keine inhaltlichen Änderungen der Anträge enthalten.

(5) Auf Verlangen hat die Antragskommission das Abstimmungsergebnis bekannt zu geben und die Meinung der Minderheit vorzutragen.

(6) Der Berichterstatter oder die Berichterstatterin der Antragskommission begründet die Empfehlungen der Antragskommission. Zur Sache selbst soll er oder sie nur Stellung nehmen, soweit dies zur Begründung der Empfehlung notwendig ist

(7) Die Antragskommission kann Empfehlungen für die zeitliche Weiterbehandlung von Anträgen machen.

§ 3

(1) Die erste Sitzung nach der Wahl der Antragskommission wird vom oder von der Landesvorsitzenden einberufen.

(2) Die Einberufung zu weiteren Sitzungen erfolgt durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende der Antragskommission. Auf Antrag eines Drittels der Mitglieder der Kommission hat er oder sie die Antragskommission in angemessener Frist einzuberufen.

§ 4

(1) An den Beratungen der Antragskommission nimmt je ein Vertreter oder eine Vertreterin des Landesvorstands, der Landtagsfraktion und der baden-württembergischen SPD-Bundestagsabgeordneten und der SPD-Europaabgeordneten teil.

(2) Die Sitzungen der Antragskommission sind delegiertenöffentlich.

(3) Die Antragskommission kann Sachverständige zur Beratung zuziehen.

§ 5

(1) Diese Geschäftsordnung wurde am 15./16. September 1995 in Pforzheim beschlossen.

(2) Änderungen dieser Geschäftsordnung erfolgen auf Beschluss des Parteitages.

Anträge

Inhaltsverzeichnis

Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Bezeichner	Titel · Antragsteller*in · Empfehlung	Seite
Ki&Ju 01 -Ä11	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 AfB Baden-Württemberg	3
Ki&Ju 01 -Ä13	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 OV Reutlingen	4
Ki&Ju 01 -Ä14	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 OV Reutlingen	5
Ki&Ju 01 -Ä15	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 OV Reutlingen	6
Ki&Ju 01 -Ä02	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	7
Ki&Ju 01 -Ä16	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 OV Reutlingen	8
Ki&Ju 01 -Ä01	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 KV Hohenlohe	9
Ki&Ju 01 -Ä17	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 KV Stuttgart	10
Ki&Ju 01 -Ä03	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	11
Ki&Ju 01 -Ä04	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	12
Ki&Ju 01 -Ä05	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	13
Ki&Ju 01 -Ä18	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 KV Stuttgart	14
Ki&Ju 01 -Ä06	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	15
Ki&Ju 01 -Ä19	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 KV Stuttgart	16
Ki&Ju 01 -Ä07	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	17
Ki&Ju 01 -Ä20	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 KV Freiburg	18
Ki&Ju 01 -Ä08	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	19
Ki&Ju 01 -Ä21	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 KV Karlsruhe-Stadt	20
Ki&Ju 01 -Ä12	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 AfB Baden-Württemberg	22

Bezeichner	Titel · Antragsteller*in · Empfehlung	Seite
Ki&Ju 01 -Ä09	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	23
Ki&Ju 01 -Ä10	Änderungsantrag zu Ki&Ju 01 Jusos Baden-Württemberg	24

Antrag Ki&Ju 01 -Ä11: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	AfB Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 1 - 2

4 ~~Kinder wahrnehmen. Kinder schützen. Kinder stärken. Kinder beteiligen. – Unsere jugend- und kinderpolitischen Forderungen nach Corona.~~

Kinder wahrnehmen. Kinder schützen. Kinder stärken. Kinder beteiligen. – Unsere jugend- und kinderpolitischen Forderungennach über zwei Coronajahren.

Begründung

Die Überschrift suggeriert, dass die Pandemie vorbei ist. Wir befinden uns aber nicht in der Zeit NACH Corona, wir sind noch mittendrin. Daher fordern wir eine Umformulierung, die dies berücksichtigt, gerade im Hinblick auf die Kinder und Jugendlichen, die noch sehr mit der Pandemie kämpfen.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä13: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	OV Reutlingen
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 26

17 Es gilt nun die kurz-, mittel- und langfristigen gesellschaftlichen Konsequenzen
18 dieser Politik aufzuarbeiten und abzufedern. Dass die Belange junger Menschen und
19 ihrer Familien zwar punktuell thematisiert wurden, in politischen Entscheidungen
20 jedoch kaum eine Rolle spielten, hat Auswirkungen auf den sozialen Zusammenhalt. Wir
21 werden nicht zulassen, dass sich Ungleichheiten weiter verstärken und sich - gerade
22 junge - Menschen ohne Gehör, Perspektive und Anschluss fühlen. Wir begrüßen das
23 Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche, das von der
24 Bundesregierung in Höhe von zwei Milliarden Euro beschlossen wurde, als wichtige
25 Maßnahme. Um den pandemiebedingten Auswirkungen entgegenzuwirken, ist das aber nicht
26 ausreichend. Es bedarf langfristig weiterer Maßnahmen und Angebote.

In der frühkindlichen Bildung hat sich der Platzmangel verschärft und die Bildungsgerechtigkeit in eine Schieflage gebracht. Auch hier bedarf es dringender Maßnahmen.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä14: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	OV Reutlingen
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 100

- 94 • Schutzkonzepte in Kitas, Schulen und Jugendhilfe-Einrichtungen, die in Bund-
95 Länder-Kooperationen entwickelt und in Baden-Württemberg konsequent umgesetzt
96 werden. Institutionen, die mit der Entwicklung von Schutzkonzepten überfordert
97 sind, wollen wir unterstützen. Zudem wollen wir unabhängige Ombudsstellen
98 einrichten. Wir wollen, dass das Land sich aktiv darum bemüht von der neuen
99 Bundesregierung in diesem Bereich geplante Modellprojekte nach Baden-Württemberg
100 zu holen.
- Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung, Bildung und Betreuung für alle Kinder.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä15: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	OV Reutlingen
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 136

129 Zweifelsohne: Corona hat bei vielen Kindern und Jugendlichen zu einem Bildungsdefizit
130 geführt. Gleichzeitig ist die Pandemie für viele Bildungsungerechtigkeiten Brennglas
131 und verschärft bereits bestehende Probleme. Das Institut für Bildungsanalysen Baden-
132 Württemberg geht davon aus, dass fast ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen
133 aufgrund der Pandemie Lernlücken aufweisen. Projekte wie „Überbrücke die Lücke“,
134 „Rückenwind“ oder Lernbrücken in den Sommerferien sind keine adäquaten Lösungsansätze
135 für diese Probleme. Stattdessen braucht es einen stärkeren Fokus auf die sozial-
136 emotionale Entwicklung unserer Schüler:innen und Kinder. In der frühkindlichen Bildung besteht ein flächendeckender struktureller Platzmangel, der die Bildungsgerechtigkeit gefährdet und zahlreiche Kinder von Bildung, Förderung und Betreuung ausschließt. Wir stellen zudem fest, dass
137 es Unterstützung bei den „Übergängen“ von Schule zu Ausbildung oder Studium braucht,
138 weil der Mangel von Ausbildungsmessen und Berufs- und Studienberatung in den letzten
139 zwei Jahren Spuren hinterlassen hat.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä02: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 148

- 141 • einen Paradigmenwechsel in der aktuellen Bildungspolitik: Nicht jede
142 ausgefallene Unterrichtsstunde muss automatisch nachgeholt werden. Dies setzt
143 Kinder und Jugendliche enorm unter Druck und lässt die sozial-emotionalen Folgen
144 der Pandemie völlig außen vor. Erleichterte Möglichkeiten Schuljahre zu
145 wiederholen mögen zwar auf den ersten Blick wie eine gute Lösung wirken,
146 verschieben ein strukturelles Problem jedoch auf eine individuelle Ebene.
147 Stattdessen müssen kurzfristig Wege gesucht werden, Bildungspläne zu
148 entschlacken.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä16: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	OV Reutlingen
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 155

149 bei Unterstützungsbedarf Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich
150 fachlich begleitet zu lassen - sowohl individuell als auch in Klassen- und
151 Gruppenkonstellationen. Neben Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe können in
152 interdisziplinären Teams Schulsozialarbeiter:innen, Theater-, Sport- oder
153 Tanzpädagog:innen, Psycholog:innen usw. gemeinsam und mit ihrer jeweiligen Expertise
154 unterstützen (multiprofessionelle Teams), um Kinder und Jugendlichen bedarfsgerechte
155 Angebote zur Verfügung zu stellen. Die Einberufung eines landesweiten Kitagipfels, um die
frühkindliche Bildung ganzheitlich sicherzustellen und Maßnahmen zu erarbeiten, um
Personal- und Platzmangel zu bekämpfen.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä01: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	KV Hohenlohe
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 167

- 161 • dass für die Projekte zur Bekämpfung von Lernlücken und der Förderung der
162 sozial-emotionalen Entwicklung sich künftig neben Lehramtsstudierenden auch
163 andere Studierende, Tätige in der Jugend(verbands)arbeit, in Sportvereinen oder
164 anderweitig zivilgesellschaftlich aktive Menschen engagieren können. Dabei muss
165 der Kinderschutz stets oberste Priorität haben und erfordert stets die Vorlage
166 eines erweiterten Führungszeugnisses. Praxisphasen beispielsweise in
167 sozialpädagogischen Studiengängen könnten im Zuge dessen ausgebaut werden.

Begründung

Um die notwendige Hilfe für Schülerinnen und Schüler durch die Schulsozialarbeit sicher zu stellen, müssen die Finanzierungen verlässlich sein. Das Land entzieht sich der Finanzierungszusage durch eine schleichende Kostenverlagerung auf die Kommunen und Stadt- und Landkreise aufgrund nicht angepasster Drittelfinanzierung. Die Fördersätze sind deshalb analog von Tarifierungen zu dynamisieren. Diese Forderung bildet die Realität im kommunalen Politikalltag ab. Eine Langzeitperspektive, die auch fachlich zu diskutieren wäre, hilft der momentanen Lage der kommunalen Haushalte nicht.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä17: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	KV Stuttgart
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 178

- 174 • dass junge Menschen bei der Ausbildungsfindung und in der Ausbildung unterstützt
175 werden. Wir werden mit Kammern und Arbeitgeberverbänden kurzfristig mehr
176 Praktikumsplätze schaffen. Wo Praktika nicht möglich sind, sollen zusätzliche
177 berufsvorbereitende Kurse als Überbrückung angeboten werden. Durch längere
178 Ausbildungszeiten sollen Lernlücken kompensiert werden.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä03: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 179 - 184

- 179 • ~~die Steigerung der Plätze für eine außerbetriebliche Ausbildung in Regionen mit~~
180 ~~besonders wenig Ausbildungsplätzen. Hiermit wollen wir dem Mangel an~~
181 ~~Ausbildungsplätzen regional begegnen und damit Schulabgänger:innen eine~~
182 ~~reibungslose Fortsetzung ihrer Ausbildung ermöglichen. Ziel ist es, die~~
183 ~~Auszubildenden im Laufe ihrer Ausbildung an einen Ausbildungsbetrieb zu~~
184 ~~vermitteln.~~

Antrag Ki&Ju 01 -Ä04: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 185

- 185 • ~~den Ausbau der psychotherapeutischen Beratungsstellen in den Studierendenwerken.~~
- den Ausbau der psychotherapeutischen Beratungsstellen in den Studierendenwerken.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä05: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 185

- 185 • den Ausbau der psychotherapeutischen Beratungsstellen in den Studierendenwerken.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä18: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	KV Stuttgart
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 188

- 186 • VKL-Klassen im Ganztagsbetrieb, damit Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher
187 Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen auf die Integration in den
188 Regelunterricht oder die Ausbildung vorbereitet werden.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä06: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 190

- 189 • eine kultursensible Pädagogik an Kitas und Schulen als Basis eines
190 wertschätzenden gesellschaftlichen Miteinanders.
- 191 • Zugang zu guter Bildung bleibt weiter essentiell: Wir fordern konsequente Lehr- und Lernmittelfreiheit und Schulen auf der Höhe der Zeit. Letzteres bedeutet, dass wir allen Schüler:innen und Studierenden Zugang zu geeigneter Hard- und Software ermöglichen und insbesondere im ländlichen Raum digitale Angebote ausbauen müssen.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä19: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	KV Stuttgart
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 190

- 189 • eine kultursensible Pädagogik an Kitas und Schulen als Basis eines
190 wertschätzenden gesellschaftlichen Miteinanders.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä07: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 210

- 205 • das aktive Wahlalter für Landtags-, Bundestags-, und Europawahlen auf 16 Jahre
206 abzusenken. Langfristig wollen wir mit Jugendverbänden und Betroffenen in einen
207 Dialog treten, wie wir das Wahlalter sukzessive den gesellschaftlichen
208 Realitäten stärker anpassen können. Ergebnisoffen wollen wir über Jugendquoten
209 und eine weitere Absenkung des Wahlalters bis zur Aufhebung der Altersgrenze
210 diskutieren.
- Das passive Wahlalter für Gemeinderats, Kreistags-, Ortschaftsrats- und Bezirksbeiratswahlen auf 16 Jahre abzusenken. Voraussetzung hierfür ist, dass minderjährigen Jugendlichen durch ihr Alter keine Einschränkungen bei der Ausübung ihres Mandats entstehen.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä20: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	KV Freiburg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 219

- 215 • eine Reform des § 41a der baden-württembergischen Gemeindeordnung. Neben der
216 verpflichtenden Beteiligung von Jugendlichen sollen zukünftig auch Kinder bei
217 Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, verpflichtend in
218 angemessener Weise beteiligt werden. Zudem wollen wir auch offene Verfahren der
219 kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligung stärken. Zusätzlich wollen wir in Zukunft einen
Kontrollmechanismus einführen, mit dem die Umsetzung des §41a der Gemeindeordnung
sichergestellt wird.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä08: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 315

- 302 • die Einführung der Kindergrundsicherung: Diese Grundsicherung wird die
303 bisherigen finanziellen Unterstützungen für Kinder bündeln, also das Kindergeld,
304 den Steuerfreibetrag, aber auch andere Leistungen, die oft von ärmeren Familien
305 nicht in Anspruch genommen werden, weil sie sich schämen zum Amt zu gehen oder
306 weil die Antragstellung zu kompliziert ist. Mit der Kindergrundsicherung werden
307 bürokratische Hürden abgebaut und keine Familie muss in eine Situation gebracht
308 werden, beschämt um Leistungen zu bitten. Die Grundsicherung wird aus zwei
309 Komponenten bestehen: Einem Garantiebeitrag, den alle erhalten und einem
310 gestaffelten Zusatzbeitrag, der abhängig vom Einkommen der Eltern ausbezahlt
311 wird. Das heißt, Kinder aus Familien mit niedrigem Einkommen erhalten
312 automatisch mehr Geld. Bis zur tatsächlichen Einführung der Kindergrundsicherung
313 bedarf es eines Sofortzuschlags, der von Armut betroffenen Kindern, die Anspruch
314 auf Leistungen gemäß SGB II, SGB XII oder Kinderzuschlag haben, abgesichert
315 werden. Die Leistung muss das soziokulturelle Existenzminimum abdecken.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä21: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	KV Karlsruhe-Stadt
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 315

- 302 • die Einführung der Kindergrundsicherung: Diese Grundsicherung wird die
303 bisherigen finanziellen Unterstützungen für Kinder bündeln, also das Kindergeld,
304 den Steuerfreibetrag, aber auch andere Leistungen, die oft von ärmeren Familien
305 nicht in Anspruch genommen werden, weil sie sich schämen zum Amt zu gehen oder
306 weil die Antragstellung zu kompliziert ist. Mit der Kindergrundsicherung werden
307 bürokratische Hürden abgebaut und keine Familie muss in eine Situation gebracht
308 werden, beschämt um Leistungen zu bitten. Die Grundsicherung wird aus zwei
309 Komponenten bestehen: Einem Garantiebeitrag, den alle erhalten und einem
310 gestaffelten Zusatzbeitrag, der abhängig vom Einkommen der Eltern ausbezahlt
311 wird. Das heißt, Kinder aus Familien mit niedrigem Einkommen erhalten
312 automatisch mehr Geld. Bis zur tatsächlichen Einführung der Kindergrundsicherung
313 bedarf es eines Sofortzuschlags, der von Armut betroffenen Kindern, die Anspruch
314 auf Leistungen gemäß SGB II, SGB XII oder Kinderzuschlag haben, abgesichert
315 werden. Die Leistung muss das soziokulturelle Existenzminimum abdecken.
- Reform des BAföGs für einen gleichberechtigten Zugang zu Studium und Ausbildung unabhängig von den Eltern. Die Fördersätze, die Freibeträge und die Wohnpauschale müssen dynamisiert werden und dem realen Bedarf und den tatsächlichen Lebensverhältnissen der Auszubildenden und Studierenden angepasst werden. Das BAföG muss altersunabhängig und elternunabhängiger werden, es muss wieder als Vollzuschuss ausgezahlt werden. Der elternunabhängige Garantiebetrag im Rahmen der Kindergrundsicherung soll direkt an volljährige Anspruchsberechtigte in Ausbildung und Studium ausgezahlt werden. Nur so kann garantiert werden, dass die Unterstützung direkt bei den Auszubildenden oder Studierenden ankommt.

Begründung

Die SPD steht wie keine andere Partei für Bildungsgerechtigkeit. Für einen gleichberechtigten Zugang zu Ausbildung und Studium hat Willy Brandt vor 50 Jahren das BAföG geschaffen. Seitdem ist aber die Wirksamkeit des BAföG abgeschwächt worden.

Die Fördersätze, die Freibeträge und die Wohnpauschale liegen mittlerweile so niedrig, dass Studierende immer mehr neben dem Studium arbeiten müssen, um sich ihr Studium finanzieren zu können. Das führt bei vielen zu Beeinträchtigungen des Studiums durch die Arbeit, was das

Studium verlängert.

Bei dessen Einführung war das BAföG noch ein Vollzuschuss, Kanzler Kohl stellte komplett auf Kredit um. Bei der Wiedervereinigung wurde es auf das aktuell noch geltende Modell Hälfte Zuschuss, Hälfte Kredit umgestellt. Die SPD muss wieder den Vollzuschuss einführen, damit junge Menschen nicht mit Schulden ins Berufsleben starten müssen.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä12: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	AfB Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 328

- 325 • Unterstützungsangebote für Familien in belasteten Lebenslagen mit Kindern bis
326 drei Jahre, die für die Familien kostenfrei und ohne Antrag erhältlich sind,
327 z.B. in Form von Familienpaten, längerfristige Begleitung durch
328 Familienhebammen, digitale Beratungsangebote sowie Angebote der „frühen Hilfen“.

Begründung

Die Angebote der frühen Hilfen sind niederschwellig und kostenfrei. Gerade Familien in belasteten Lebenslagen können davon enorm profitieren und werden dort durch Fachpersonal angeleitet und betreut. Eine Erwähnung dieses Angebotes („Frühe Hilfen“) wäre wichtig.

Antrag Ki&Ju 01 -Ä09: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 335

- 329 • Kinderfreizeitbonus für Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien und
330 Familien mit kleinen Einkommen, der individuell für Ferien-, Sport- und
331 Freizeitaktivitäten eingesetzt werden kann. Denn für die Entwicklung der Kinder
332 zählen vor allem auch die außerschulischen und sozialen Aktivitäten, für die jede
333 und jeder die gleichen Chancen auf Teilhabe und freie Wahl haben sollte. Wichtig
334 ist dabei die Etablierung dauerhafter und unbürokratischer Angebote für
335 Lernförderung und soziokulturelle Teilhabe

Antrag Ki&Ju 01 -Ä10: Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Änderungsantrag zu Ki&Ju 01

Antragsteller*in:	Jusos Baden-Württemberg
Status:	in Bearbeitung
Sachgebiet:	Ki&Ju - Kinder und Jugendliche

Zeile 370

- 367 • Damit ausreichend bezahlbarer Wohnraum für Familien vorhanden ist, wollen wir
368 verstärkt Quartiersentwicklung mit Geschosswohnungsbau vorantreiben. Wir sorgen
369 für Naherholungsqualität für Kinder und Jugendliche durch Spielplätze,
370 Sportangebote, Freiflächen und Begegnungsmöglichkeiten.
- Die stärkere Förderung von bezahlbarem Wohnraum für Auszubildende und Studierende. Weiterhin verfolgen wir das Ziel, bis zum Jahr 2030 für mindestens 20% der Studierenden Wohnheimplätze zur Verfügung stellen zu können. Analog zu Studierendenwohnheimen braucht es geförderte Wohnheime für Auszubildende.